

PRESSEMITTEILUNG

Reutlingen, 27.05.2019

SOLCOM Projektmarktbarometer Q1/2019

Unternehmen haben weiterhin hohen Modernisierungsbedarf

Der SOLCOM Projektmarkt-Index hat sich im ersten Quartal 2019 erholt und steht bei 98,77 Punkten. SAP-Beratung ist weiterhin an der Spitze der meist nachgefragten Qualifikationen. Der Projektmarkt-Index beschreibt im Rahmen des SOLCOM Projektmarktbarometers die Entwicklung des deutschen Marktes zur Besetzung von Projekten mit freiberuflichen IT- und Engineering-Spezialisten.

Kernaussagen

Im ersten Quartal 2019 ist der SOLCOM Projektmarkt-Index gegenüber dem Vorquartal um 4,06 Punkte gestiegen und steht nun bei 98,77 Punkten. Damit liegt er jedoch noch immer unter dem Referenzwert 100.

Drei der vier Werte befinden sich über dem Referenzquartal bzw. genau auf diesem, doch noch immer ist die Anzahl der Freiberufler-Bewerbungen pro Ausschreibung sehr hoch, was den Index entscheidend negativ beeinflusst. Zwar gab es ein leichtes Wachstum gegenüber dem Vorquartal, mit 88,15 Punkten ist der Wert allerdings noch immer 11,85 Punkte unter der Referenz. Es ist nicht ungewöhnlich, dass zum Jahresstart die Anzahl der Bewerbungen nach oben geht, allerdings zeigt der steile Anstieg noch einmal die hohe Auslaufquote Ende 2018. Dieser Umstand macht sich entsprechend auch beim Stundensatz bemerkbar, der Wert dafür ist ebenfalls gefallen.

Im Zusammenhang mit der hohen Auslaufquote steht auch das starke Wachstum der Projektausschreibungen seitens der Unternehmen. Die Budgets für IT- bzw. Engineering-Projekte sind bei Unternehmen also weiterhin vorhanden. Gleichzeitig wollen sie diese schnellstmöglich besetzen.

Nachfrageplus bei SPS-Programmierung

Bei den Qualifikationen waren im ersten Quartal besonders Experten in der SAP Beratung gefragt. Dies wirkt sich auch auf die Stundensätze aus, denn auch dort konnte sich die Qualifikation an die erste Stelle setzen. Eine deutlich gestiegene Nachfrage gab es bei SPS-Programmierung und bei Bauleitung. Weniger gesucht wurden hingegen auch in diesem Quartal wieder Java-Experten. Die meisten Anfragen kamen zwar auch im ersten Quartal erneut

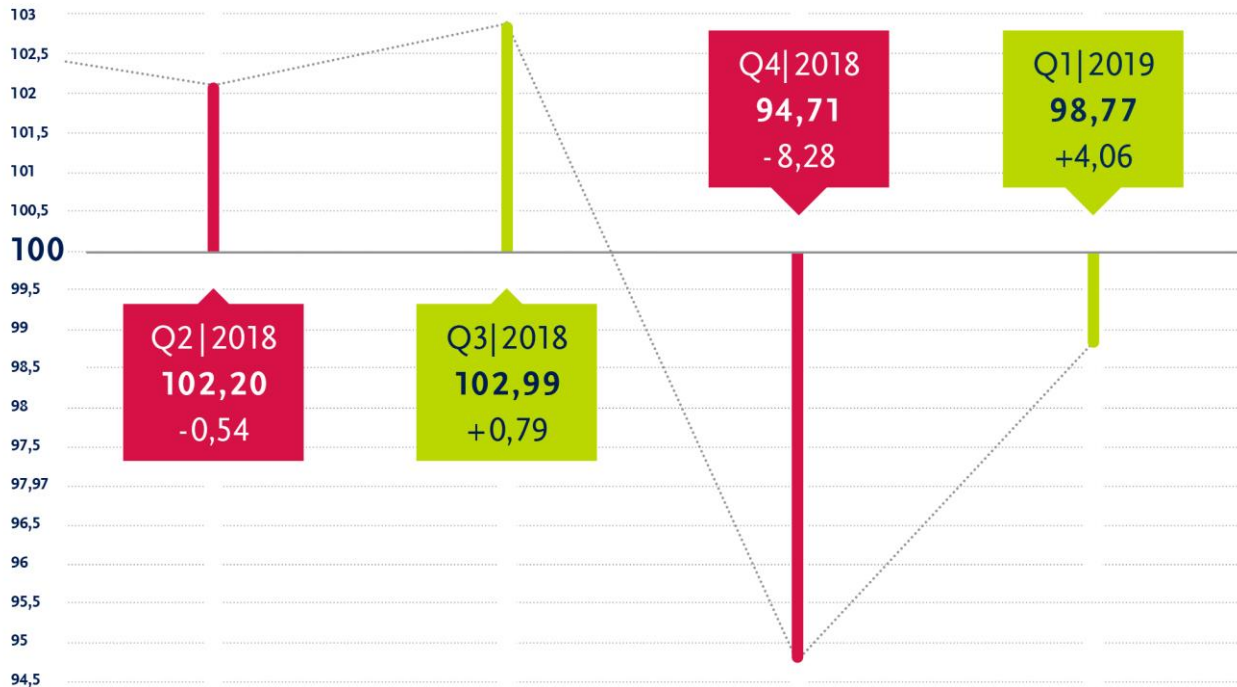
aus dem Automotive-Bereich, jedoch gingen diese im Vergleich zum Vorquartal noch einmal zurück.

Bei den Stundensätzen konnte neben SAP auch der Bereich E-Commerce noch einmal zulegen. Unternehmen setzen weiterhin auf die Modernisierung ihres Handels.

Bei den Einzelmonaten war lediglich der Februar über dem Referenzwert von 100, sowohl Januar als auch März lagen darunter.

SOLCOM Geschäftsführer Oliver Koch: „Die typischen Jahreszeiteffekte, wie die hohe Auslaufquote im Vorjahr, haben das erste Quartal beeinflusst. Gleichzeitig gibt es eine gewisse Unsicherheit aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Doch die die positiven Werte seitens der Unternehmen zeigen, dass Modernisierung im Rahmen von Engineering- und IT-Projekten ein wichtiger Faktor bleiben wird. Entsprechend bleibt unser Ausblick für den Markt positiv.“

1. Projektmarkt-Index



Über den Projektmarkt-Index:

Der SOLCOM Projektmarkt-Index beschreibt quartalsweise die Entwicklung des Marktes zur Besetzung von IT- und Engineering-Projekten mit freiberuflichen Spezialisten. Der Projektmarkt-Index setzt sich zusammen aus den SOLCOM-eigenen Werten „Entwicklung der Bewerbungen pro Ausschreibung“, „durchschnittlicher Stundensatz“, „Entwicklung der Projektausschreibungen“ und „Geschwindigkeit bei der Besetzung einer offenen Position“. Aus diesen vier Einzelindikatoren wird der Mittelwert gebildet, der Index. Als Referenzquartal dient das erste Quartal 2017, dessen Werte den Index-Stand 100 definieren. Die beiden Einzelwerte „Entwicklung der Projektausschreibungen“ und „Geschwindigkeit bei der Besetzung offener Projekte“ betrachten den Projektmarkt von Seite der Unternehmen aus. Die „Entwicklung der Bewerbungen pro Ausschreibung“ und der „durchschnittliche Stundensatz“ beleuchten den Projektmarkt aus der Sicht der freiberuflichen Experten. Bei den beiden Einzelwerten für „Geschwindigkeit bei der Besetzung“ und „Entwicklung der Bewerbungen“ wird ein Rückgang positiv für den Projektmarkt bewertet.

2. Analyse Projektmarkt-Index:

Der SOLCOM Projektmarkt-Index hat sich im ersten Quartal 2019 erholt und steht bei 98,77 Punkten. Damit liegt er zwar 4,06 Punkte über dem Vorquartal, aber noch immer unter dem Wert 100 des Referenzquartals 01/2017.

In der Einzelbetrachtung zeigt sich, dass zwei von vier der betrachteten Werte unter dem Referenzquartal rangieren. Nach dem jahreszeitbedingten Rückgang der Projektausschreibungen im letzten Quartal ist dieser Wert wieder deutlich angestiegen. Dies gilt auch für die Anzahl der Bewerbungen seitens der freiberuflichen Experten, der Wert liegt allerdings noch klar unter der Referenzmarke 100.

Rückläufig im Vergleich zum Vorquartal waren hingegen die Werte für die Stundensätze und für die Geschwindigkeit bei der Besetzung offener Projekte. Letzteres liegt mit 100 Punkten genau auf dem Referenzwert. Über diesem liegen – trotz des Rückgangs – noch immer die Stundensätze mit 102,26 Punkten.

Betrachtet man die einzelnen Monate des Quartals, liegt nur der Februar über dem Referenzquartal, Januar und März hingegen bleiben deutlich darunter.

Einzelfaktoren

Entwicklung
der Projektaus-
schreibungen

104,68



Geschwindigkeit
bei der
Besetzung
offener Projekte

100,00



Entwicklung der
Freiberufler-
Bewerbungen pro
Ausschreibung

88,15



Durch-
schnittlicher
Stundensatz

102,26



3. Ergänzende Informationen

Höchste Stundensätze Q1/2019

▲	1. (3.)	Beratung SAP
▼	2. (1.)	Beratung Prozessmanagement
▲	3. (4.)	Projektleitung E-Commerce
▼	4. (2.)	Projektleitung Prozessmanagement
—	5. (5.)	Softwareentwicklung SAP
▲	6. (13.)	Test-/Qualitätsmanagement
▼	7. (6.)	Safety Management
▼	8. (7.)	Projektleitung Bauwirtschaft
▼	9. (8.)	Projektleitung Softwareentwicklung
—	10. (10.)	Projektleitung Automotive

Zu Beginn des Jahres konnte erstmals Beratung SAP die höchsten Stundensätze vorweisen. Nach unten ging es entsprechend für Beratung Prozessmanagement, das lange Zeit das Ranking angeführt hat und für Projektleitung Prozessmanagement, das zuvor auf Rang zwei lag. Wieder nach oben auf den dritten Rang ging es für Projektleitung E-Commerce. Ebenfalls höhere Stundensätze erzielen konnte Test-/Qualitätsmanagement, welches sich deutlich vom 13 auf den sechsten Platz steigern konnte. Nach unten ging es für Safety Management, Projektleitung Bauwirtschaft und Projektleitung Softwareentwicklung. Der Durchschnitt aller betrachteten Stundensätze innerhalb des Quartals lag in jedem Monat über Vorquartal, war im März jedoch leicht rückläufig.

Meistangefragte Qualifikationen Q1/2019

—	1. (1.)	SAP-Beratung
^	2. (5.)	SPS-Programmierung
v	3. (2.)	SAP-Entwicklung
v	4. (3.)	Java-Entwicklung
v	5. (4.)	Testmanagement
^	6. (7.)	Bauleitung
^	7. (9.)	Konstruktion
^	8. (12.)	C#-Programmierung
^	9. (14.)	C++-Programmierung
—	10.(10.)	Embedded Software-Entwicklung

Auch im neuen Jahr bleibt SAP-Beratung an der Spitz der meist nachgefragten Qualifikationen. Einen großen Sprung nach oben konnte SPS-Programmierung machen und liegt nun auf Rang zwei. SAP-Entwicklung, zuvor auf diesem Platz, rutschte um einen Rang nach unten auf drei. Weniger nachgefragt wurden zudem JAVA-Entwicklung und Testmanagement. Nach oben ging es dagegen für Bauleitung, Konstruktion, C#-Programmierung und C++ Programmierung.

Keine Veränderung gab es bei Embedded Software-Entwicklung auf Rang zehn.

Die meisten Anfragen kamen im Betrachtungszeitraum erneut aus dem Automotive-Bereich, jedoch gingen diese im Vergleich zum Vorquartal noch einmal zurück.

Über SOLCOM:

Wenn es um die Besetzung von Engineering und IT-Projekten mit externen Spezialisten geht, ist SOLCOM eine der besten Adressen. Als Pionier dieses Modells hat sich der Projektdienstleister, mit bundesweit sieben Standorten, seit 1994 darauf spezialisiert, hochqualifizierte Freiberufler in allen Branchen und Technologien einzusetzen.

Mit einem Umsatz von 117,4 Mio. Euro in 2018 und einem kontinuierlich überdurchschnittlichen Wachstum gehört SOLCOM zu den dynamischsten Unternehmen der Branche.

Geschäftsführer von SOLCOM sind Dr. Martin Schäfer und Oliver Koch, Sitz des Unternehmens ist Reutlingen.

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter: <https://www.solcom.de/de/presse-downloads-bilder-herunterladen.aspx>

Kontakt:

Benjamin Rieck

Presse- und Kommunikationsmanager

Tel.: +49 (0) 7121-1277-215

Fax: +49 (0) 7121-1277-490

Mail: b.rieck@solcom.de

Maxim Probojcevic

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0) 7121-1277-0

Fax: +49 (0) 7121-1277-490

Mail: m.probojcevic@solcom.de

SOLCOM GmbH

Schuckertstraße 1

72766 Reutlingen

Web: <http://www.solcom.de>

Social:

<https://www.facebook.com/solcom.de>

https://twitter.com/SOLCOM_de

<https://www.freiberufler-blog.de>

<https://www.youtube.com/solcom>

<https://www.linkedin.com/company/solcom-gmbh>

https://www.instagram.com/solcom_karriere/